

Wien, 6. Juni 2008

WIFI Österreich kürt die innovativsten Trainer/innen

Fünf Preisträger/innen werden WIFI TRAINER/IN 2008 – drei zusätzliche Auszeichnungen für die „High Performance“ langjähriger Trainer/innen im Einsatz in der Erwachsenenbildung

„High Performance 2008“:

Mag. Karl Bauer (WIFI Wien)

DI Andreas Bugl und DI Thomas Eichinger (WIFI Niederösterreich)

Ing. Günther Mooshammer (WIFI Oberösterreich)

„Moderne Didaktik, innovative Methoden und ein immer stärkerer Einsatz von eLearning-Methoden sind wesentliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Wissensvermittlung. Mit der Auszeichnung der besten Ideen, die wir heuer zum vierten Mal vergeben, können wir diese Stärken unserer Trainer/innen noch weiter festigen. Im heurigen Jahr punkteten die Trainer/innen vor allen mit Projekten im Dienstleistungsbereich und Trainings für die Zielgruppe Jugendliche“, freut sich Dr. Michael Landertshammer, Institutsleiter WIFI Österreich, über die innovativen Siegerprojekte.

„81% der heimischen Unternehmen sind weiterbildungsaktiv – dies ist das erfreuliche Ergebnis der CVTS3 (3. EU-weite Erhebung über betriebliche Weiterbildung), die von der Statistik Austria präsentiert wurde. Damit liegt Österreich nach Großbritannien, Norwegen und Dänemark im Spitzenfeld. Das alleine zeigt den hohen Stellenwert von Trainer/innen als wichtiger Vermittler in der beruflichen Weiterbildung, so Dr. Michael P. Walter, Kurator des WIFI Österreich.

Die WIFI TRAINER/INNEN 2008

Die Jurymitglieder Dr. Michael Landertshammer (Institutsleiter WIFI Österreich), Mag. Martina Bahardoust-Baumann (Leiterin Personalentwicklung der Wirtschaftskammer Österreich), Erich Brenner (leitender Redakteur Magazin Gewinn), Mag. Martin Netzer (Leiter Sektion V, Koord. für EB, BMUKK), Mag. Michael Pichler (Personalmanagement Rohöl AG), Mag. Eva Selan (Chefredakteurin Magazin Training) und Dr. Monika Thum-Kraft (stv. Geschäftsführerin ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) begründeten die Auszeichnungen wie folgt:

„High Performance“ für drei WIFI Trainer/innen

Drei WIFI Trainer/innen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich erhielten heuer für ihren erfolgreichen und langjährigen Einsatz in der Erwachsenenbildung vom WIFI den Preis „High Performance“:

Mag. Karl Bauer, WIFI Wien,

ist seit 32 Jahren WIFI Trainer mit Leib und „grüner“ Seele! 1976 startete er seine Trainerkarriere und zählt zu den beliebtesten Trainern im WIFI Wien. Seit drei Jahrzehnten ist er im Bereich Rechnungswesen für die Konzeption und Weiterentwicklung von zahlreichen Kursen und Lehrgängen verantwortlich. Vom Eintages-Seminar bis zur Konzeption der Finanzakademie, die seit 2002 mit großem Erfolg durchgeführt wird. Heute ist er als Bereichs-Kursleiter in der Finanzakademie sowie in zahlreichen Ausbildungsprogrammen im Bereich Buchhaltung/ Personalverrechnung tätig. Er beeindruckt mit seiner fundierten fachlichen Kompetenz Kursteilnehmer/innen aller Altersgruppen.

DI Andreas Bugl und DI Thomas Eichinger, WIFI Niederösterreich,

sind seit 1991 für das WIFI als Trainer tätig. Die Trainer gelten als erste Adresse im WIFI in Sachen eLearning-Content und haben zahlreiche Kurskonzepte für den offenen Kursbereich im Geschäftsfeld EDV/IT und für maßgeschneiderte Konzepte für Firmen Intern Trainings (z.B. eLearning-Lösung für 650 Techniker weltweit für DOKA Schalungstechnik GmbH) erstellt und umgesetzt. Innovative und nachhaltige Kurskonzepte wie z.B. die Werkmeisterschule Elektrotechnik – Blended Learning oder WIFI FLEX-TRAIN, eine eLearning Maßnahme in Kooperation mit dem AMS NÖ. Darüber hinaus haben sie den eLearning-Bereich für die österreichweite WIFI Train the Trainer-Ausbildung konzipiert und geben hier an Interessierte ihr Know-how in der internen Trainerfortbildung weiter.

Ing. Günther Mooshammer, WIFI Oberösterreich,

hat sich langjährig in die qualitative Gestaltung der WIFI Managementausbildungen eingebracht. Insbesondere hat er bei der Entwicklung des Lehrgangs universitären Charakters „Business Management“, der bundesweiten Überarbeitung der Unterlagen für das Führungskräftekolleg und bei der Harmonisierung des neuen österreichweiten HRM-Basislehrgangs maßgeblich mitgewirkt. Dieses überdurchschnittliche Engagement gewinnt durch seine pragmatische und weitsichtige Kompetenz an zusätzlicher Bedeutung. Sein kooperativer und lösungsorientierter Umgang ist seit Jahren bei den WIFI Kund(inn)en geschätzt und trägt wesentlich zur hohen Qualität der WIFI Lehrgänge bei. Er gibt mit Freude und Elan sein erworbenes Wissen offen und nutzbringend weiter.

Die WIFIs in Österreich

Die WIFIs - Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern - sind mit einem Marktanteil von 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen 300.000 Kundinnen und Kunden 25.000 Kurse und Seminare. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. 2007 lag der Umsatz bei rund 130 Millionen Euro. 20 Prozent des WIFI Angebotes werden jährlich neu entwickelt und auf den Bedarf in der Wirtschaft

abgestimmt. Seit mehr als 60 Jahren ist das WIFI kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft mit neun Landesinstituten und 80 Außenstellen. Praktisches Know-how „made in Austria“ bietet das WIFI auch in immer mehr Ländern Ost- und Südosteuropas an und begleitet international expandierende Unternehmen mit WIFI Niederlassungen in Ungarn, Polen, Kroatien, Slowakei, Tschechien, Rumänien und Bulgarien.

Bildergalerie zum WIFI Trainer/in Award 2008 unter:

www.pressefotos.at

www.wifi.at/podcast

